

**Gewinn- und Verlustrechnung**

der .....  
für die Zeit vom ..... bis .....

| <b>Aufwendungen</b>   |                    |       | Summe der Aufwendungen |  | <u>Erträge</u>     |              |
|---|--------------------|-------|------------------------|--|--------------------|--------------|
|   | Euro <sup>*)</sup> | Euro  | Euro                   |  | Euro <sup>*)</sup> | Euro         |
| 1. Zinsaufwendungen <sup>1)</sup>   |                    |       | .....                  |  |                    |              |
| 2. Provisionsaufwendungen <sup>4)</sup>   |                    |       | .....                  | 1. Zinserträge aus <sup>2)</sup>   |                    |              |
| 3. Nettoaufwand aus<br>Finanzgeschäften   |                    |       | .....                  | a) Kredit- und Geldmarktgeschäften   | .....              |              |
| 6) 7)   |                    |       |                        | b) festverzinslichen Wertpapieren und<br>Schuldbuchforderungen   | <u>.....</u>       | .....        |
| 4. Allgemeine<br>Verwaltungsaufwendungen  |                    |       |                        | 2. Laufende Erträge aus  |                    |              |
| a) Personalaufwand  |                    |       |                        | a) Aktien und anderen nicht festverzins-<br>lichen Wertpapieren  | .....              |              |
| aa) Löhne und Gehälter  | .....              |       |                        | b) Beteiligungen <sup>3)</sup>   | .....              |              |
| ab) Soziale Abgaben und<br>Aufwendungen für<br>Altersversorgung und für<br>Unterstützung  | <u>.....</u>       | ..... |                        | c) Anteilen an verbundenen<br>Unternehmen  | <u>.....</u>       | .....        |
| darunter:<br>für Altersversorgung .....   |                    |       |                        | 3. Erträge aus Gewinngemeinschaften,<br>Gewinnabführungs- oder<br>Teilgewinnabführungsverträgen  |                    | .....        |
| Euro  |                    |       |                        | 4. Provisionserträge <sup>5)</sup>   |                    | .....        |
| b) andere<br>Verwaltungsaufwendungen  |                    |       | <u>.....</u>           | 5. Nettoertrag aus Finanzgeschäften  |                    | .....        |
| 5. Abschreibungen und<br>Wertberichtigungen auf<br>immaterielle Anlagewerte und<br>Sachanlagen  |                    |       | .....                  | 6) 7)  |                    |              |
| 6. Sonstige betriebliche<br>Aufwendungen  |                    |       | .....                  | 6. Erträge aus Zuschreibungen zu<br>Forderungen und bestimmten<br>Wertpapieren sowie aus der Auflösung<br>von Rückstellungen im Kreditgeschäft |                    | .....        |
| 7. Abschreibungen und<br>Wertberichtigungen auf<br>Forderungen und bestimmte<br>Wertpapiere sowie Zuführungen zu<br>Rückstellungen im Kreditgeschäft          |                    |       | .....                  | 7. Erträge aus Zuschreibungen zu<br>Beteiligungen, Anteilen an verbundenen<br>Unternehmen und wie Anlagevermögen<br>behandelten Wertpapieren   |                    | .....        |
| 8. Abschreibungen und<br>Wertberichtigungen auf<br>Beteiligungen, Anteile an ver-<br>bundenen Unternehmen und wie<br>Anlagevermögen behandelte<br>Wertpapiere |                    |       | .....                  | 8. Sonstige betriebliche Erträge   |                    | .....        |
| 9. Aufwendungen aus<br>Verlustübernahme   |                    |       | .....                  | 9. Erträge aus der Auflösung von Sonder-<br>posten mit Rücklageanteil  |                    | .....        |
| 10. Einstellungen in Sonderposten mit<br>Rücklageanteil   |                    |       | .....                  | 10. Außerordentliche Erträge   |                    | .....        |
| 11. Außerordentliche Aufwendungen   |                    |       | .....                  | 11. Erträge aus Verlustübernahme   |                    | .....        |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom<br>Ertrag   |                    |       | .....                  | 12. Jahresfehlbetrag   |                    | <u>.....</u> |
| 13. Sonstige Steuern, soweit nicht unter<br>Posten 6 ausgewiesen  |                    |       | .....                  |  |                    |              |
| 14. Auf Grund einer<br>Gewinngemeinschaft, eines<br>Gewinnabführungs- oder eines<br>Teilgewinnabführungsvertrags<br>abgeführte Gewinne                        |                    |       | .....                  |  |                    |              |
| 15. Jahresüberschuß   |                    |       | <u>.....</u>           |  |                    |              |

<sup>\*)</sup> An die Stelle der in diesem Formblatt verwendeten Währungsbezeichnung „Euro“ tritt bis zum 31. Dezember 1998 die Währungsbezeichnung „DM“; vgl. aber ab 1. Januar 1999 Artikel 42 Abs. 1 Satz 2 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch.

Summe der Erträge .....

## noch Gewinn- und Verlustrechnung (Kontoform)

|   | Euro         | Euro         |
|---|--------------|--------------|
| 1. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag             |              | .....        |
| 2. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr |              | <u>.....</u> |
| 3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage              |              | <u>.....</u> |
| 4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen                  |              | .....        |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage                  | .....        |              |
| b) aus der Rücklage für eigene Anteile            | .....        |              |
| c) aus satzungsmäßigen Rücklagen                  | .....        |              |
| d) aus anderen Gewinnrücklagen                    | <u>.....</u> | <u>.....</u> |
| 5. Entnahmen aus Genußrechtskapital               |              | <u>.....</u> |
| 6. Einstellungen in Gewinnrücklagen               |              | .....        |
| a) in die gesetzliche Rücklage                    | .....        |              |
| b) in die Rücklage für eigene Anteile             | .....        |              |
| c) in satzungsmäßige Rücklagen                    | .....        |              |
| d) in andere Gewinnrücklagen                      | <u>.....</u> | <u>.....</u> |
| 7. Wiederauffüllung des Genußrechtskapitals       |              | <u>.....</u> |
| 8. Bilanzgewinn / Bilanzverlust                   |              | <u>.....</u> |

1) Bausparkassen haben den Posten 1 Zinsaufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zu untergliedern:

|                            |                   |              |
|----------------------------|-------------------|--------------|
| „a) für Bauspareinlagen    | ..... Euro        |              |
| b) andere Zinsaufwendungen | <u>..... Euro</u> | ..... Euro“. |

2) Bausparkassen haben im Ertragsposten 1 den Unterposten a Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften in der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zu untergliedern:

|   |                   |              |
|---|-------------------|--------------|
| „aa) Bauspardarlehen                          | ..... Euro        |              |
| ab) Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten    | ..... Euro        |              |
| ac) sonstigen Baudarlehen                     | ..... Euro        |              |
| ad) sonstigen Kredit- und Geldmarktgeschäften | <u>..... Euro</u> | ..... Euro“. |

3) Institute in genossenschaftlicher Rechtsform und genossenschaftliche Zentralbanken haben im Ertragsposten 2 d en Unterposten b Laufende Erträge aus Beteiligungen in der Gewinn- und Verlustrechnung um die Worte „und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften“ zu ergänzen.

4) Bausparkassen haben den Posten 2 Provisionsaufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zu untergliedern:

|   |                   |              |
|---|-------------------|--------------|
| „a) Provisionen für Vertragsabschluß und -vermittlung | ..... Euro        |              |
| b) andere Provisionsaufwendungen                      | <u>..... Euro</u> | ..... Euro“. |

Institute, die Skontroföhrer im Sinne des § 8b Abs. 1 Satz 1 des Börsengesetzes und nicht Einlage nkreditinstitute im Sinne des § 1 Abs. 3d Satz 1 des Gesetzes über das Kreditwesen sind, haben den Aufwandposten 2 Provisionsaufwendungen wie folgt zu untergliedern:

|                               |              |  |
|-------------------------------|--------------|--|
| „davon:                       |              |  |
| a) Courtageaufwendungen       | ..... Euro   |  |
| b) Courtage für Poolausgleich | ..... Euro“. |  |

5) Bausparkassen haben den Posten 4 Provisionserträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zu untergliedern:

- „a) aus Vertragsabschluß und -vermittlung ..... Euro
- b) aus der Darlehensregelung nach der Zuteilung ..... Euro
- c) aus Bereitstellung und Bearbeitung von Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten ..... Euro
- d) andere Provisionserträge ..... Euro ..... Euro“.

Institute, die Skontroführer im Sinne des § 8b Abs. 1 Satz 1 des Börsengesetzes und nicht Einlagenkreditinstitute im Sinne des § 1 Abs. 3d Satz 1 des Gesetzes über das Kreditwesen sind, haben den Ertragsposten 4 Provisionserträge wie folgt zu untergliedern:

„davon:

- a) Courtageerträge ..... Euro
- b) Courtage aus Poolausgleich ..... Euro“.

6) Kreditgenossenschaften, die das Warengeschäft betreiben, haben nach dem Aufwandposten 3 Nettoaufwand aus Finanzgeschäften oder nach dem Ertragsposten 5 Nettoertrag aus Finanzgeschäften in der Gewinn- und Verlustrechnung folgenden Posten einzufügen:

„3a. / 5a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben ..... Euro“.

7) <sup>1</sup>Finanzdienstleistungsinstitute, sofern sie nicht Skontroführer im Sinne des § 8b Abs. 1 Satz 1 des Börsengesetzes sind, haben anstatt des Aufwandpostens 3 Nettoaufwand aus Finanzgeschäften in der Gewinn- und Verlustrechnung folgenden Posten aufzuführen:

„3. Aufwand aus Finanzgeschäften ..... Euro“

und anstatt des Ertragspostens 5 Nettoertrag aus Finanzgeschäften folgenden Posten aufzuführen:

„5. Ertrag aus Finanzgeschäften ..... Euro“.

<sup>2</sup>Institute, die Skontroführer im Sinne des § 8b Abs. 1 Satz 1 des Börsengesetzes und nicht Einlagenkreditinstitute im Sinne des § 1 Abs. 3d Satz 1 des Gesetzes über das Kreditwesen sind, haben anstatt des Aufwandpostens 3 Nettoaufwand aus Finanzgeschäften in der Gewinn- und Verlustrechnung folgende Posten aufzuführen:

„3. Aufwand aus Finanzgeschäften ..... Euro

davon:

- a) Wertpapiere ..... Euro
- b) Futures ..... Euro
- c) Optionen ..... Euro
- d) Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften ..... Euro“

und anstatt des Ertragspostens 5 Nettoertrag aus Finanzgeschäften folgende Posten aufzuführen:

„5. Ertrag aus Finanzgeschäften ..... Euro

davon:

- a) Wertpapiere ..... Euro
- b) Futures ..... Euro
- c) Optionen ..... Euro
- d) Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften ..... Euro“.